

Technischer Produktdesigner/Produktdesignerin Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion



Wenn ein Getriebe oder eine komplette technische Anlage konstruiert werden sollen, unterstützen Technische Produktdesigner die Ingenieure bei der Entwicklung. Sie detaillieren Einzelteile und erstellen Baugruppen von technischen Produkten oder Gebrauchsgegenständen mit 3D-CAD Systemen. Sie berechnen die technischen Daten der Werkstücke und stellen sie als drei- und zweidimensionale Datensätze dar. Dabei müssen sie die technischen Vorgaben, Materialien und Fertigungsmethoden, aber auch die Wirtschaftlichkeit beachten. Sie erstellen die Dokumentation, aus der alle Informationen für die anschließende Produktion hervorgehen und präsentieren die Ergebnisse dem Kunden.

Ausbildung

Dauer: 24 Monate
inklusive externes Praktikum
Abschluss: IHK-Prüfung

Technischer Produktdesigner/Technische Produktdesignerin – Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Anforderungen / Voraussetzungen

Diese Berufsausbildung richtet sich an Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die Interesse an Technik bzw. technischen Abläufen haben und an deren konstruktiver Umsetzung aktiv mitarbeiten möchten. Ein technischer oder handwerklicher Vorberuf, berufliche Vorerfahrung oder eine anrechenbare Vorschaltmaßnahme der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters sind für diese Qualifizierung ebenfalls erforderlich.

Voraussetzungen sind gute Auffassungsgabe, räumliches Vorstellungsvermögen, Interesse an Datenverarbeitung am Computer und die Bereitschaft technische Lösungen durch Heranziehen von theoretischem Wissen zu erarbeiten.

Der Beruf des Technischen Produktdesigners erlaubt sitzende Arbeitsweise und ist für Rollstuhlfahrer sowie – unter Einsatz technischer Hilfen – für Personen mit stärkeren Funktionseinschränkungen der Arme und Hände geeignet. Die Arbeit am Computer verlangt ein gutes Sehvermögen sowie eine hohe Konzentrationsfähigkeit.

Für diese Tätigkeit sind folgende Kompetenzen erforderlich:

- räumliches Vorstellungsvermögen
- sorgfältige Arbeitsweise
- Kontaktfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Anpassungs- und Kooperationsfähigkeit

Einsatzmöglichkeiten

Die Einsatzbereiche für Technische Produktdesigner/innen sind sehr breit gefächert und bieten gute Möglichkeiten individuelle Zielsetzungen zu realisieren.

Dauer und Abschluss

Die Ausbildung, in 4 Abschnitten, dauert 24 Monate inkl. eines externen Praktikums. Ausbildungsabschnitte werden durch Zeugnisse

dokumentiert. Die Maßnahme endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer, die das Prüfungszeugnis ausstellt.

Ausbildungsinhalte/Lernfelder

Technische Produktdesigner lernen in ihrer Ausbildung mit einem 3D-CAD System zu arbeiten. Hieraus entstehen 3D-Modelle von Bauteilen und daraus abgeleitete Detailzeichnungen. In diese konstruktiven Lösungen fließt das Wissen aus folgenden Ausbildungsschwerpunkten ein:

- Zeichnen, Konstruktion und Gestaltung
- Kostenrechnung
- Dokumentation, Präsentation
- Fertigungs- und Montagetechniken
- Werk- und Hilfsstoffe
- Qualitätsmanagement
- technische Berechnungen
- Kommunikation
- Englisch

Informationen

Ramona Wolter Telefon 0231 7109-308

Anmeldung

Jessica Estko Telefon 0231 7109-365

Ingrid Schott Telefon 0231 7109-367

Telefax 0231 7109-366



**Berufsförderungswerk
Dortmund**

Hacheneyer Straße 180 · 44265 Dortmund
Telefon 0231 7109-0 · Fax 0231 7109-456
www.bfw-dortmund.de · info@bfw-dortmund.de